

Pressemitteilung

Tag der offenen Tür der G-TEC Ingenieure in Siegen mit großer Resonanz

Siegen, 18.05.2017

Am Freitag, 12. Mai 2017 fand in den neu bezogenen Räumen der G-TEC Ingenieure GmbH ein Tag der offenen Tür statt, zu dem sowohl Gäste aus dem politischen Umfeld wie unter anderen auch Geschäftspartner des Unternehmens geladen waren. Insgesamt waren rund 100 Teilnehmer sowie die G-TEC Mitarbeiter bei der Veranstaltung anwesend.

Dynamisches Wachstum bei G-TEC und Umzug nach Siegen

Am 1. Oktober 1994 gründete Axel Schneider das Ingenieurbüro G-TEC, kurz darauf folgten ihm die beiden Mitgesellschafter Bernhard Bürger und Reinhard Halbe ins Unternehmen. Schon 1996 wurde ein wichtiger Grundstein für die weitere Entwicklung von G-TEC vermeldet: der Beginn der Kooperation mit kplan AG in Abensberg, die bis heute Bestand hat. Damit wurden die Weichen gestellt für Planungsaufgaben im Bereich Feuer- und Rettungswachen, wo G-TEC heute mit über 100 realisierten Objekten nationaler Marktführer ist.

Die Erweiterung um den Geschäftsbereich Elektrotechnik in 1998 lieferte die Grundlage für die ganzheitliche TGA-Planungsphilosophie und stellte den ersten Schritt auf dem Weg zur heute breit aufgestellten Generalfachplanung des Unternehmens dar. Das dynamische Wachstum des Unternehmens setzte sich kontinuierlich fort.

Im März 2017 erfolgte der aufgrund der weiteren Expansion notwendig gewordene Umzug des Unternehmens von Wenden-Rothemühle in die Kreisstadt Siegen. Im RWE-Gebäude in der Friedrichstraße wurde eine gesamte Büroetage bezogen, auf der die mehr als 50 Mitarbeiter des größten Ingenieurbüros Südwestfalens hochmoderne Arbeitsplätze mit optimalen Bedingungen erhalten haben.

Ein Tag mit Visionen, Emotionen und innovativen Akzenten

In seinem Grußwort stellte G-TEC Geschäftsführer Axel Schneider diese erfolgreiche Geschichte in den Fokus: „Der Umzug nach Siegen ist ein neuer Meilenstein und gleichzeitig Voraussetzung für unsere weitere Entwicklung.“ Auch Siegen's Bürgermeister Steffen Mues betonte die Bedeutung des Unternehmens für Stadt und Region. Als attraktiver Standort biete Siegen die Grundlage dafür, neue Fachkräfte zu gewinnen und zu binden, so Steffen Mues. Und weiter: „Eine besondere Chance sehe ich in der direkten Nähe zur Universität. Hier sind vielfältige Modelle für G-TEC denkbar, um mit Fachstudenten frühzeitig zu kooperieren.“ In diesem Zusammenhang verwies Axel Schneider auf die neue G-TEC Arbeitgebermarke „Erfolg sucht Mitgestalter“: „An der Entwicklung dieses Konzeptes haben unsere Mitarbeiter einen großen Anteil. Darauf sind wir sehr stolz.“

Hanns-Peter Kirchmann, Aufsichtsratsvorsitzender des Architektenbüros kplan AG unterstrich die langjährige gute Zusammenarbeit mit G-TEC. In seiner sehr emotionalen Rede sprach er auch das soziale Engagement als eine weitere Besonderheit der Kooperation beider Unternehmen an. Die von ihm mit ins Leben gerufene „Stiftung Kirchmann für Afrika (Main dans la Main)“ unterstützt Hilfsprojekte vorwiegend in Westafrika mit Schwerpunkt auf Gesundheit und Bildung. So konnte er nahezu „live“ die Geburt des ersten Kindes auf der Geburtsstation des medizinischen Zentrums in Sabou (Burkina Faso) vermelden, an dem auch G-TEC durch persönlichen Einsatz in den letzten Jahren mitgewirkt hatte: „Das ist ein überwältigend emotionales Moment für mich.“

BIM und Networking

Nicht nur das Thema Fachkräfte zog sich wie ein roter Faden durch den Tag. Vor allem auch innovative Themen wie BIM (Building Information Modeling) und weitere Aspekte der Digitalisierung waren Gegenstand von angeregten Gesprächen. In einem G-TEC Impulsvortrag wurden die Vorteile von BIM für die Planung ausführlich dargelegt. „Technologievelfalt, Digitalisierung und der durch BIM bedingte Wandel der Planungskultur erhöhen die Anforderungen an Qualität um ein Vielfaches. Dafür sind wir sehr gut aufgestellt“, so die G-TEC Referenten.

Über G-TEC

G-TEC, das Ingenieurbüro für energieeffizientes Planen, bietet ein komplettes Angebot für die Technische Gebäudeausrüstung (TGA) – von der Konzeption über die Planung und Umsetzung bis hin zu Management und Überwachung des laufenden Betriebs. Für Kunden aus den Bereichen Industrie und Produktion, Handel und Gewerbe sowie für kommunale und öffentliche Auftraggeber steht ein Team aus Ingenieuren, Technikern, Bauphysikern und Kaufleuten zur Verfügung.

In der Kombination aller Faktoren liefert G-TEC ein einzigartiges Angebot aus einer Hand: Holistische Systemplanung in Verbindung mit ganzheitlicher Sicherheit.

Beispielhafte Projekte von G-TEC

Im Bereich der Feuer- und Rettungswachen (aktueller Auszug):

Neubau Hauptfeuer- und Rettungswache in Krefeld, Neubau Feuerwache Vaihingen an der Enz, Neubau Atemschutzübungszentrum Düsseldorf, neue Brandübungsanlage der Bundeswehr in Stetten am kalten Markt

In der Region Siegen

Neue Hotel- und Wohnanlage Quartier Kirchweg Siegen, Neubau Straßenverkehrsamt Siegen, Neubau Bürogebäude „Plektrum“ Siegen, Sanierung der Versammlungsräume der IHK Siegen, Ambulantes Zentrum Albertus Magnus Siegen

Ansprechpartner für die Presse

Dipl.-Ing. Axel Schneider
G-TEC Ingenieure GmbH
Friedrichstraße 60, 57072 Siegen
Tel.: 0271 33883-120
E-Mail: gl-schneider@gtec.de
Web: www.gtec.de



Fotos



Steffen Mues, Bürgermeister von Siegen bei seinem Grußwort





Hans-Peter Kirchmann (kplan), Axel Schneider und Michael Schneider (G-TEC)



Axel Schneider (GF G-TEC) zum Thema Arbeitgebermarke



Die G-TEC Geschäftsführer Reinhard Halbe, Bernhard Bürger, Axel Schneider



Blick ins Publikum



G-TEC Arbeitgebermarke (Motiv)



HOLISTISCHE SYSTEMPLANUNG VON G-TEC

